

Jüdische Gemeinde zu Halle (Saale)
K.d.ö.R.

✡ Synagoge ✡

STUDENTAG FÜR SCHULE UND GEMEINDE

ANTISEMITISMUS

erkennen - benennen - handeln

Ob antisemitische Beschimpfungen im Alltag, Kampagnen zur Delegitimierung des Staates Israel oder die Verbreitung judenfeindlicher Botschaften in sozialen Netzwerken – Antisemitismus ist ein gesamtgesellschaftliches Phänomen. Viele Menschen verbinden das Thema Antisemitismus ausschließlich mit der nationalsozialistischen Vergangenheit. Dabei ist Antisemitismus auch gegenwärtig weit verbreitet und sowohl antisemitische Diskriminierung als auch die Angst vor Gewalt gehören zum Alltag vieler Juden und Jüdinnen in Deutschland.

Der Studentag möchte allen am Gemeinde- und am Schulleben beteiligten Menschen mit Wissen und Strategien unterstützen, einen kompetenten Umgang mit Antisemitismus zu finden und gleichzeitig kreative Ansätze pädagogischer Arbeit vermitteln.

STUDIENTAG

in Zusammenarbeit des Evangelischen Schulreferates Köln, des Evangelischen Jugendpfarramtes Köln, der Melanchthon-Akademie und der Kölnischen Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit

Montag, 13. September 2021

9:30 – 16:00 Uhr

Melanchthon-Akademie, Kartäuserwall 24b

Verbindliche Anmeldung bis zum 6. September erforderlich an:

anmeldung@melanchthon-akademie.de

Kostenbeitrag: 8 € (inkl. Imbiss)

PROGRAMM

9.30 Uhr	Ankommen und Stehcafé
10.00 Uhr	BEGINN UND BEGRÜSSUNG Einführung ins Thema: "Gegenwärtiger Antisemitismus mitten in unserer Gesellschaft – Antisemitismus heute" <i>Dr. Marcus Meier und Sebastian Werner</i> Vortrag, Gespräche und persönliche Positionierung
12.30 Uhr	Mittagsimbiss und Gespräche
13.30 Uhr	WORKSHOPS Israelbezogener Antisemitismus und der Staat Israel <i>Elena Kirik & Sebastian Werner</i> Antisemitismus zum Thema machen <i>Georg Gläser & Sophie Gurland</i>
15.00 Uhr	Antisemitismus: erkennen - benennen - handeln World-Café zu herausfordernden Situationen <i>Dr. Martin Bock & Dr. Rainer Lemaire</i>
16.00 Uhr	Abschluss